

Im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund ist im Geschäftsbereich 4 – Städtebau und Bauleitplanung – zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Planstelle für

**eine*n technische*n Sachbearbeiter*in (m/w/d)
im Team Stadtgestaltung/Baukultur**

zu besetzen.

Als moderne Großstadt im Ruhrgebiet arbeiten wir mit über 11.000 Beschäftigten gemeinsam an den Dortmunder Stadtzielen für ein Dortmund der Zukunft: lebenswert und vielfältig.

Das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt kümmert sich unter Berücksichtigung aller maßgeblichen Aspekte um die künftige Entwicklung Dortmunds mit einer guten Gestalt- und Lebensqualität für alle. Dabei liegt der Fokus darauf, die Transformation zur klimaneutralen Großstadt in der Metropole Ruhr bis zum Jahr 2035 zu erreichen.

Der Geschäftsbereich Städtebau und Bauleitplanung erarbeitet Rahmenplanungen, Konzepte und Bebauungspläne für eine Vielzahl von städtebaulichen und stadtbildprägenden Projekten. Die Arbeit erfolgt daher innerhalb interdisziplinärer Teams, bestehend aus Planer*innen/Architekt*innen, Freiraumplaner*innen sowie Kolleg*innen aus dem Team Verfahrensbetreuung.

Das Team „Stadtgestaltung und Baukultur“ im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt Dortmunds widmet sich Fragestellungen, die einen wesentlichen Beitrag zu einem lebenswerten Dortmund leisten. Wir engagieren uns dafür, dass sich die Bedeutung des Stadtbildes und der Baukultur als wichtige Aspekte für eine gute Stadtentwicklung behaupten und erkannt werden. So beraten wir Vorhabenträger und Architekturbüros, reflektieren auch unsere Arbeit und bisherige städtische Standards. Unser Team betreut den Gestaltungsbeirat der Stadt Dortmund, der schon viele Projekte beraten und in einer positiven Entwicklung begleitet hat. Bürgerbeteiligungen und Wettbewerbe für komplexere Projekte der Stadt führen wir regelmäßig durch. Wir wissen, was Projektleitung und das Entwickeln und Steuern von Prozessen umfassen.

Die Ausschreibung richtet sich an Beamt*innen der Laufbahngruppe 2, Ämtergruppe des 2. Einstiegsamtes des technischen Dienstes sowie an Beschäftigte, die über ein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung Architektur verfügen.

Beamt*innen der Laufbahngruppe 2, Ämtergruppe des 1. Einstiegsamtes, die noch nicht über die Qualifizierung für die Laufbahngruppe 2, Ämtergruppe des 2. Einstiegsamtes dieser Laufbahn verfügen, können sich ebenfalls bewerben, wenn

a) ihnen ein Amt der Besoldungsgruppe A 12 oder höher verliehen ist und die letzte Leistungsbeurteilung mit der Bestnote abgeschlossen wurde. Bei erfolgreicher Bewerbung sind sie für die modulare Qualifizierung nach § 25 LVO NW zugelassen. Es wird erwartet, die modulare Qualifizierung zeitnah zu absolvieren und erfolgreich abzuschließen. Informationen über die modulare Qualifizierung und weitere Aufstiegsmöglichkeiten nach

der Laufbahnverordnung erhalten Sie von Herrn Ballosch -Tel. 24629- im Bereich Personalentwicklung/Ausbildung.

b) sie den erfolgreichen Abschluss eines v.g. Masterstudiums nachweisen können und dieser gemäß § 26 LVO NW anerkannt wird.

Die Planstelle ist nach Besoldungsgruppe A13 LG 2 EA 2 LBesO NRW bzw. nach Entgeltgruppe 13 Fallgruppe 1 TVöD (AT/Verwa) bewertet.

Aufgaben:

- Leitung, Steuerung und Koordination von stadtbedeutsamen Großprojekten von herausragender Bedeutung, hoher Komplexität sowie mit hohen Investitionssummen
- Entwicklung von Machbarkeitsstudien und konzeptionellen Entwurfsstudien zu architektonischen und städtebaulichen Aufgabenstellungen
- Erarbeitung von Entwürfen für städtebauliche und stadträumliche Schwerpunktbereiche
- Durchführung von öffentlichen Beteiligungsprozessen, wie Bürgerbeteiligungen
- Koordination der fachlich Beteiligten bei der Initiierung und Umsetzung städtebaulicher, freiraumplanerischer und hochbaulicher Entwicklungsmaßnahmen
- Steuerung, Leitung und Initiierung von Qualifizierungsmaßnahmen, wie Ideen- und Realisierungswettbewerbe und anderer Verfahren mit dem Ziel, alternative Lösungsmöglichkeiten zu erschließen. Des Weiteren sind Vergaben in eigener Zuständigkeit vorzunehmen.
- Fachliche Beratung privater Vorhabenträger*innen und von diesen beauftragten Architekturbüros zu gestalterischen und planungsrechtlichen Belangen
- Erstellung planungsrechtlicher Beurteilungen
- Erarbeitung von Stellungnahmen für Behörden sowie für Private zu besonderen Gebäuden zum Thema Städtebau und Architektur
- Auswertung der Fachdiskussion, z.B. zur Nachhaltigkeit bezogen auf Städtebau und Architektur, zur Anwendung im Arbeitsbereich des Teams Stadtgestaltung und Baukultur
- Moderation von verwaltungsinternen Meinungsbildungsprozessen und Herbeiführung von politischen Beschlüssen inkl. dem Anfertigen von Vorlagen für die politischen Gremien
- Aufgreifen neuer Aufgaben oder Problemstellungen und Erarbeitung der städtischen Haltung hierzu sowie von Vorschlägen zur operativen Umsetzung

Anforderungsprofil:

- Sie haben sich bereits bei hochbaulichen oder städtebaulichen Wettbewerben engagiert und Bauvorhaben verantwortlich bearbeitet und haben den eigenen Anspruch, sich auch neue Aufgaben zu erschließen. Unser Team besteht aus Architekt*innen und Städtebauer*innen mit ganz unterschiedlichem beruflichem Hintergrund. Daher sind wir offen für Mitstreitende, die Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen, die die Kompetenz des Teams erweitern.

- Kenntnisse über die Struktur und die Prozesse einer kommunalen Verwaltung sind wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich. Unverzichtbar aber ist die Leidenschaft für Architektur und Städtebau!

Wir bieten:

- Wir bieten Ihnen ein spannendes Aufgabenfeld und eine abwechslungsreiche Position in einem dynamischen und kollegialen Umfeld, das Raum für die Prägung durch das jeweilige Teammitglied lässt.
- Sie arbeiten in einem modernen und gut ausgestatteten Bürogebäude in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof.
- Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, nach entsprechender Einarbeitungszeit bis zu 50% Ihrer Arbeitszeit mobil zu arbeiten.
- Sie finden bei uns ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeitmodellen.
- Fort- und Weiterbildungen, im Rahmen des Aus- und Fortbildungsplanes, unterstützen Sie bei Ihrem Einstieg und Ihrer Weiterentwicklung.
- Wir bieten einen krisensicheren Arbeitsplatz in einer dynamisch wachsenden Großstadtmetropole sowie leistungsorientierte Bezahlung nach dem TVÖD.

Sonderhinweise:

Wollen Sie die räumliche Entwicklung einer Großstadt mitprägen? Möchten Sie einen Beitrag für hohe Baukultur leisten? Schreckt es Sie nicht, dass es dazu noch einiges zu tun gibt? Dann lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Raimund Stüssel

Teamleiter

F 0231 50-27397

rstuessel@stadt.do.de

Tanja Hühner

Bereichsleiterin

F 0231 50-22614

thuehner@stadt.do.de

Bitte reichen Sie uns zu den üblichen Bewerbungsunterlagen auch Arbeitsproben ein, die uns ein erstes Bild über Ihre entwurfliche Kompetenz vermitteln.

Die Stadt Dortmund ist Trägerin des Prädikats Total E-Quality – Engagement für Chancengleichheit und Diversity. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ebenso erwünscht.

Wir sind eine welt- und kulturoffene Stadt. Es entspricht unserem Selbstverständnis, allen Menschen in der Stadt gleiche Teilhabe und Chancen auf allen Ebenen der Gesellschaft zu ermöglichen. Chancengerechtigkeit, Gleichstellung und der Umgang mit Interkulturalität sind daher notwendige und unverzichtbare Elemente unseres Verwaltungshandelns. Wir erwarten daher von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie sich mit dieser Zielsetzung identifizieren.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Aufgaben in Teilzeittätigkeit wahrzunehmen. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung kann – orientiert an den dienstlichen Erfordernissen – vereinbart werden.

Ihre Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie diese **bis zum 12.01.2026** über unsere Karriereseite (dortmund.de/karriere) online einreichen. Die Erfassung per E-Mail oder Post übersandter Bewerbungen ist grundsätzlich nicht möglich.

Wir bitten zu beachten, dass Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens oder Ihrer persönlichen Teilnahme am Auswahlverfahren entstehen, leider nicht übernommen werden können.